

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (2012)  
**Heft:** 5: Das Fricktal  
  
**Rubrik:** Kultur-Tipps

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kultur-Tipps

## Arte Povera



Arte povera steht für eine künstlerischen Bewegung, die in den 60er Jahren ihren Anfang genommen hat. Prägend waren die heute berühmten Künstler Alighiero Boetti, Jannis Kounellis, Mario Merz und Michelangelo Pistoletto. Sie alle konstruierten räumliche Installationen die aus «armen» Materialien bestehen. Mit über 100 Werken will das Kunstmuseum die heutige Aktualität der arte povera aufzeigen. Gleichzeitig wird der Gegensatz zwischen der art povera und der heute technologisch immer stärker geprägten Umwelt deutlich.

**Ort: Kunstmuseum Basel**  
**Datum: 9.9.2012 bis 3.2.2013**

## Schaufenster

«Schaufenster», so nennt sich die neueste Veranstaltung auf der Teufelhofbühne. Bekannte und weniger bekannte Künstler geben ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zum Besten. Treten das eine Mal zwei Mundartsänger auf, sind es das nächste Mal Chansons- und Kabarett-Künstler und das übernächste Mal ein Theater A Capella. Für jeden Geschmack lässt sich etwas finden.

**Ort: Theater im Teufelhof, Basel**  
**Datum: 15. und 29.10.2012, 12. und 26.11.2012, 10. Dezember 2012, jeweils 20.30 h**

## Theaterverein Zunzgen: «Bisch sicher?»

Der Theaterverein Zunzgen inszeniert seit 2001 Komödien, Schwänke und Lustspiele. Unter der Regie von Manfred Schaub gelangt dieses Jahr mit «Bisch sicher?», eine Komödie in drei Akten von Rolf Brunold und Peter Kaufmann, zur Aufführung. Die Geburtstagsparty für den rupigen Unternehmer Hugo Klotz verläuft nicht nach den Wünschen seiner Ehefrau.

Die Einnahme eines Elixiers bringt Hugo zurück in eine kindliche Welt. Sein Schwager sieht dies als Chance, endlich das Geschäft an sich zu reißen. Unter Mithilfe des loyalen Personals und seiner Ehefrau gelingt es Hugo, das Steuer wieder zu übernehmen. Dabei bleiben wichtige Fragen offen, die erst in letzter Minute aufgeklärt werden.

**Daten: 19./20.10.12, Türöffnung: 18.30h, Vorstellung: ca. 20h**  
**21.10.12, Türöffnung: 10h, Vorstellung: ca. 12h**  
**26./27.10.12, Türöffnung 18.30h, Vorstellung: ca. 20.h**  
**Ort: Mehrzweckhalle, Steinenweg 9, Zunzgen**

## Jan Garbarek Group



Im Laufe seiner über 40 Jahre währenden Karriere hat der norwegische Saxophonist ein lyrisches, melancholisch Timbre ausgeprägt, mit dem er auch immer wieder in ethnischen und mystischen Gefilden vor Anker ging. In Quartettbesetzung entfaltet sich Garbareks nordische Tonkunst nach wie vor am eindrücklichsten. Mit dem Inder Trilok Gurtu verfügt er in seiner aktuellen Vierergruppe zudem über einen Klangzauberer, der für ausgefallene perkussive Würze sorgt.

**Ort: Burghof Lörrach**  
**Datum: 16. Oktober, 20.00 h**

## A book of music

Anlässlich des 100ten Geburtstags von John Cage spielt das Duo Huber/Thomé eine musikalische Vielfalt der zeitgenössischen Musik von den 40er Jahren bis in die Gegenwart. Hauptsächlich werden Kompositionen von John Cage zu hören sein, Platz finden jedoch auch zahlreiche seiner Weggefährten.

**Ort: Gare du Nord**  
**Datum: 25. 10.2012, 20.00 h**

## Frankenstein – Alles ist möglich oder Wer ist Seppel?



Es setzt ein tosendender Lärm ein, Rauch steigt auf. Das Experiment von Dr. Frankenstein ging eindeutig anders aus als geplant. Da steigt auch schon Kasper aus dem Apparate heraus. Der ganze Schlamassel nimmt seinen Weg. Denn Kasperli steht unter 100 000 Volt und lehrt so manch einen das Fürchten. Gleichzeitig befindet er sich in einem Hormonrausch, hat er sich doch das erste mal verliebt, und zwar in die Assistentin Frankenstein, die Punkerin Gigi.

Eine urkomische Komödie mit einem faszinierenden Puppenspiel.

**Ort: Basler Marionettentheater**  
**Datum: 26.10.2012, 20.00 h**

## Flurin Caviezel: «Zmizt im Läba»



Ein Abend mit Geschichten und Musik, mit Humor und Tiefgang und einem vielfältigen Musikinstrument erwartet Sie im Jundt-Huus. In „Zmizt im Läba“ spielt Flurin Caviezel einen Mann in reiferem, oder besser: im besten Alter. Er spielt sich selbst, respektive er spielt damit, sich selbst zu spielen, wie er spielt. Da gibt es aber ein kleines Problem, schliesslich hat es den Bühnenhelden vor ein Theaterpublikum verschlagen, obwohl er eigentlich an ein Jahrgangstreffen wollte. Nun heisst es, Haltung bewahren und die Situation irgendwie in den Griff bekommen.

Virtuos spielt Flurin Caviezel mit Worten, Musik und Sprachen und brilliert auch mit seinem mimischen Können.

**Datum:** 27.10.12, 20.15h

**Ort:** Jundt-Huus, Hofmattweg 2, Gelterkinden

### «Volksstimme»-Nachtcafé

Die beliebte Talk-Veranstaltung der Volksstimme und der Oberen Fabrik bietet angeregte Gespräche, dezente Musik, charmante Gastgeber und vor allem interessante Talk-Gäste. Der sympathische Kabarettist Emil Steinberger ist der nächste Guest im Nachtcafé.

**Datum:** 30.10.12, **Türöffnung:** 19.00 h,

**Talkbeginn:** 20.00h

**Ort:** Bar Etage, Obere Fabrik, Gerbegässlein 1, Sissach

### Michel Gammenthaler: Wahnsinn

Als zaubernder Kabarettist hat man schon von Haus aus nicht alle Tassen im Schrank. Berufsbedingt quasi. Ein Burnout kann man sich da nicht auch noch leisten - weil: The Show must go on! Gammenthaler begibt sich in die therapeutischen Mühlen der Work-Life-Balance-Spezialisten, in die Welt der Alltags-Rituale, Self-Healing-Gurus und Stadtschamanen. Nur... was ergibt wann Sinn und wann Wahnsinn? Für seine vergnüglich-beängstigenden Betrachtungen zieht der Preisträger des Salzburger Stiers 2010 alle Register: Schauspiel, Kabarett und Zauberei.

**Datum:** 2.11.12, 20.15h

**Ort:** Kulturzentrum alts Schlachthuus, Seidenweg 55, Laufen

### Advents- und Weihnachtsmärkte im Baselbiet



Ein vielseitiges weihnachtliches Warenangebot lädt ein zum Flanieren in liebevoll dekorierten und beleuchteten Strassenzü-

gen und zum Eintauchen in die heimelige Atmosphäre der traditionellen Advents-, Weihnachts- und Christchindlimärkte der Region

#### Markttage:

• **Allschwil, Dorfplatz, Ängelimarkt, 1.12., 17.00 – 22.00 h** • **Arlesheim, Domplatz, Adventsmarkt, 1.12., 12.00 – 20.00 h**  
 • **Binningen, Dorfplatz, Weihnachtsmarkt, 1.12., 11.00 – 18.00 h** • **Füllinsdorf, Dorfplatz, Weihnachtsmarkt, 1.12.**  
 • **Gelterkinden, Dorfplatz, Adventsmarkt, 1.12., 10.00 – 16.30 h** • **Laufen, Stedtli, Christchindlimarkt, 8.12., 11.00 – 21.00 h**, 9.12., 11.00 – 18.00h • **Liestal, Rathausstrasse, Weihnachtsmarkt, 14.12., 11.00 – 20.00 h**, 15.12., 9.00 – 18.00 h, 16.12., 11.00 h – 18.00 h • **Muttenz, Dorfplatz/Hauptstrasse, Weihnachtsmarkt, 15./16.12.** • **Reinach, Kirchgasse/Feigenwinterplatz, Weihnachtsmarkt, 12.12., 14.00 – 21.00 h**  
 • **Waldenburg, Stedtli, Weihnachtsmarkt, 24.11., 9.00 – 18.00 h**

### There must be some kind of way out there



Zehn Schweizer sind sich einig. Ihre Heimat soll abgeschafft werden. Wer braucht heutzutage noch eine Identität? Die Herkunft ist ein Ballast, den es abzuwerfen gilt. Durch Tanz, Musik und Diskussionen wird das Brisante Thema, ob und wozu eine Identität in einer globalen Welt überhaupt notwendig ist, vertieft.

**Ort:** Kaserne Basel

**Datum:** 5.-7. Dezember, 20.00 h

### Der alte König in seinem Exil

Jaap Achterberger führt das autobiographische Buch «Der alte König in seinem Exil» von Arnold Geiger auf. Dabei geht es um einen Vater, der langsam seine Erinnerungen verliert und dessen Sohn, der ihm in seine neue Welt, konstruiert aus

Vergangenem, folgt. Eine tief berührende, oft auch komische Erzählung über das Leben mit Alzheimer und dass ein Leben, dieser Krankheit zum Trotz noch lebenswert ist.

**Ort:** Meck à Frick, Geissgasse 17, Frick(AG)

**Datum:** 15. Dezember

### Sonderausstellung: SCHULDIG-Verbrechen. Strafen. Menschen.

Die Ausstellung gibt einen Einblick in die Geschichte der Kriminalität. Verschiedene Streit- Rechts- und Kriminalfälle zeigen auf, welche Verbrechen in welchen Epochen begangen wurden. Da gab es Susanne Schaub, die drei Ehemänner mit Gift tötete, den Pater Heinrich von Rheinfelden, der einen Bäckerjungen belästigte, Hooligans, die randalieren oder der Selbstmörder Andrea Zamonetic, der zur Strafe für seinen Suizidversuch in den Rhein geworfen wird. Als roter Faden durch die Ausstellung zieht sich die Frage, was galt früher als Verbrechen, was gilt heute als eines?

**Ort:** Historisches Museum Basel, Barfüsserkirche

**Datum:** bis am 7. April 2013

## Demnächst im Kino

### Hiver nomade

Ein Film über ein Abenteuer, das mitten unter uns stattfindet. Carole und Pascal machen sich mit ihren drei Eseln, vier Hunden und achthundert Schafen an den Almabtrieb. Nur mit Planen gegen die winterliche Kälte geschützt, wagen sie den Abstieg, der sie durch eine Landschaft voller Gegensätze führt. Eindrückliche Naturbilder wechseln mit Industriezonen, Bahngleisen und Blockhäusern. Ein Film, der Fragen über die heutige Gesellschaft und unsere Wurzeln aufwirft.

**Ort:** Kult Kino Basel

**Datum:** Ab November 2012